

Freundeskreis Umoja - Friends of Umoja e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung des Frauendorfes Umoja in Kenia
Röntgenstr. 14, 41515 Grevenbroich, www.fk-umoja.org



Umoja Uaso Women
Group.
Bericht Mabati-
Gartenzaun-Projekt
März 2022

March 8
2022

Übersetzung durch Ise Stockums nach Vorgaben von Tom Lolosoli. Textanpassungen sowie Ergänzungen wurden vorgenommen, wo es dem besseren Verständnis dient-

ÜBERBLICK

Seit Beginn des Gartenprojekts war das illegale Eindringen in das Gelände und der nächtliche Diebstahl von Gartenprodukten durch die Bewohner der Nachbardörfer ein großes Problem, das zu Verlusten führte. Außerdem sind die Kinder des Dorfes Umoja in den Garten eingedrungen, haben dort gespielt und die Polyäthylen-Folien der Gewächshäuser beschädigt. Durch die manchmal auftretenden starken Winde wurde die Folie dann zerrissen und der Treibhauseffekt war nicht mehr gegeben.

Elefanten und niedere Tiere wie Borstenhörnchen waren ebenfalls eine Bedrohung. Während der Trockenzeit versuchten die Elefanten sich Zugang zu den Gärten zu verschaffen, um dort zu fressen. Die Borstenhörnchen drangen durch kleine Löcher sogar unter das Gewächshaus ein und zerstörten die keimenden Pflanzen und andere Erzeugnisse.

Mit einem Zaun aus Eisenblech wird dies eine nahezu absolute Lösung sein, da selbst das Eindringen der Borstenhörnchen auf ein Minimum reduziert wird.

Um sicherzustellen, dass der Zaun langfristig stabil ist, wurden termitenbehandelte Pfosten und termitenbeständiges Zypernholz bestellt, die den Rahmen bilden, an dem das Eisenblech befestigt wird.

Mit einer solchen Umzäunung - die auch als Mabati-Zaun bezeichnet wird - kann das Gartengelände künftig nur von befugten Personen betreten werden.

PROJEKTDURCHFÜHRUNG

Aufgrund von Lieferengpässen wurde der Zaun in 3 Bauphasen errichtet.

ERSTE PHASE DER UMZÄUNUNG DES GARTENGELÄNDES

Am Montag, dem 11. Oktober 2021, wurde der Vorarbeiter aufgerufen, um mit dem Projekt zu beginnen. Die mit Anti-Termiten-Blaugummi behandelten Pfosten, der Zement, der Kies, der Sand, das Eisenblech und die Nägel waren bereits in der vorangegangenen Woche bestellt und geliefert worden, die Bestellung des zypriotischen Holzes verzögerte sich aufgrund von Engpässen in der Industrie geringfügig, aber in der darauf folgenden Woche, am 19. Oktober, wurden sie ebenfalls geliefert.

Der Vorarbeiter mobilisierte seine Arbeiter und am 12. Oktober begannen sie mit dem Ausmessen der Löcher für die Pfosten und dem Graben von 2,5 Fuß tiefen Löchern. Am Mittwoch, dem 13. Oktober, wurde mit der Installation der Pfosten in den Löchern begonnen und die Bewehrung mit Beton aufgefüllt. Dies dauerte 2 Tage und die Aushärtung des Betons dauerte weitere 5 Tage, bis der Beton fest genug war, um die Pfosten zu halten.

Am 19. Oktober wurde mit der Montage der Zypernholz-Pfosten begonnen, die am 22. Oktober nach 3 Tagen abgeschlossen war.



Das Holzgerüst mit den Pfosten ist fertig und bereit für die Befestigung der Eisenbleche.

Die Befestigung der Eisenbleche begann und dauerte 4 Tage. Am 26. Oktober 2021 wurde das verbleibende Baumaterial geräumt und in das Lager des Dorfes im stillgelegten Museum gebracht.



Die Befestigung der Eisenbleche hat begonnen

Am 27. Oktober 2021 verkündete der Vorarbeiter die Fertigstellung der ersten Bauphase und am 29. Oktober wurde die Inspektion durchgeführt und festgestellt, dass die Phase I des Projekts ordnungsgemäß abgeschlossen war.



Kompletter Mabati-Gartenzaun mit Eisenblechen an den Außenseiten des Gartengeländes.

In dieser Phase I wurden zunächst nur die zwei Randseiten des Gartengeländes eingezäunt, und zwar die Seiten, von der aus man von außen eindringen konnte und von wo die größte Gefahr ausging.

ZWEITE PHASE DER UMZÄUNUNG DES GARTENGELÄNDES

Die zweite Bauphase diente dazu, das Gartengelände zur Dorfseite abzusichern. Es wurden weitere Materialien bestellt und auch die eingelagerten Materialien der ersten Phase wurden verwendet.

Am 9. November wurden 18 Pfosten geliefert und am folgenden Tag auch Nägel und Eisenbleche. Das Holz wurde bezahlt, aber wegen des staatlichen Verbots des Holzeinschlags gab es einen Engpass in der gesamten Industrie, und es dauerte bis Februar 2022, bis es verfügbar war und geliefert wurde.

Am 14. November 2021, einem arbeitsfreien Feiertag, organisierte der Vorarbeiter seine Tagelöhner und sie begannen, Löcher zu graben, um die Pfosten zu installieren. Dies dauerte 2 Tage und 5 Tage Aushärtung, um sicherzustellen, dass die Pfosten fest genug waren.

Von da an ruhten die Arbeiten, bis die Holzlieferungen wieder verfügbar waren. Am Mittwoch, dem 23. Februar 2022, wurde es geliefert und die Arbeiten begannen mit der Befestigung der Holzrahmen, die die Eisenbleche halten.



Montage der Posten und Holzrahmen für die Eisenbleche. Man sieht hier genau den Verlauf des Zaunes entlang der Hütten des Frauendorfes

Es dauerte 4 Tage, bis die Arbeiten abgeschlossen waren. Diese Seite reicht vom stillgelegten Umoja Village Museum bis zum Gartentor.



Abschnitte des Gartenzauns an der dem Dorf zugewandten Seite

DRITTE PHASE DER UMZÄUNUNG DES GARTENGELÄNDES

Es stellte sich heraus, dass ein kleiner Abschnitt, der dicht mit Bäumen bewachsen war, irrtümlich nicht mit vermessen wurde und so musste noch einmal Material nachgeordert werden.

Es mussten 6 weitere Anti-Termiten-Pfosten bestellt werden, um diese Lücke zu schließen. Alle anderen Materialien waren noch ausreichend verfügbar für diese dritte Bauphase.



Bestellung der letzten 6 Anti-Termiten-Posten

Am Montag, dem 28. Februar 2022, wurden die Pfosten geliefert und am Dienstag, dem 1. März installiert. Die Aushärtung dauerte 4 Tage.



Am letzten Teil der Vorderseite des Zauns wurden die Pfosten angebracht an denen auch das Gartentor befestigt wird.

Der gesamte Mabati-Zaun wurde von der Familie Wulf aus Korschenbroich und deren WULF-Stiftung mit rund 4.700 € finanziert, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Eine entsprechende Sponsoren-Tafel wurde in unmittelbarer Nähe zum Eingangstor des Gartenbereiches errichtet.



Die Sponsorentafel wurde installiert

Am Montag, dem 7. März 2022, wurden die Arbeiten zur Befestigung des Holzgerüsts und der Eisenbleche zwei Tage lang fortgesetzt. Dazu gehörten auch die Räumung des Geländes und der Rückschnitt der dicken Bäume entlang des vorderen Zauns.



Das Garten-Stahltor wurde eingebaut.



Der letzte Abschnitt des Gartenzauns mit dem Eingangstor ist fertiggestellt

Mit Abschluss der dritten Bauphase ist nun das Gartengelände gesichert und das geplante Garten-Training kann in absehbarer Zeit stattfinden.

Die Gärtnerin Diana Nadung'u Nkop hat aber jetzt schon begonnen die Beete für den Anbau von Kohl und Spinat zu nutzen. Dieses Gemüse ist beliebt, wächst sehr gut und kann schnell geerntet werden. Kleine Mengen können sogar schon auf dem Wochenmarkt in Archer's Post verkauft werden.